

Informationsveranstaltung Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Infrastruktur in Panama

11. September 2019, Plenarsaal der IHK zu Essen



Planen Sie Ihren Markteintritt in Panama

Am 11. September 2019 führt bondacon international im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Informationsveranstaltung durch, die sich an exportinteressierte oder auf neue Märkte bzw. Marktsegmente zielende kleine und mittlere Unternehmen (KMU) richtet. Die Veranstaltung informiert interessierte Unternehmen umfassend über Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen der Geschäftsanbahnung und -tätigkeit in Panama. Ferner erörtern erfahrene Wirtschaftsvertreter und Experten unter Betrachtung der Standortfaktoren die Eignung Panamas als Hub zur Bearbeitung der Region Lateinamerika.

Zielmarkt Panama

Die panamaische Wirtschaft ist die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft Lateinamerikas. Seit 2002 liegt das Wachstum mit im Mittel 8 % p.a. klar über dem Schnitt aller Industriestaaten. Günstige Standortfaktoren wie die geographische Lage zwischen Nord- und Südamerika sowie dem Atlantischen und Pazifischen Ozean, die Verwendung des US-Dollars als Landeswährung, die weite Verbreitung des Englischen als Verkehrs- und Geschäftssprache und die marktwirtschaftlich ausgerichtete Wirtschaftspolitik bedingen, dass Panama zunehmend als Standort für die Region und Zielmarkt für ausländische Unternehmen dient. Die stabile Demokratie und die für die Region außerordentliche Sicherheitslage sind weitere Faktoren, die Panama als Betätigungsfeld und Hub für die Region auszeichnen.



Seit 2016 können auch die größten Frachter den Kanal passieren. Die Bedeutung Panamas für die Region und den Welthandel steigt.

Bauwirtschaft, Bauhandwerk und Infrastruktur in Panama

Die Bauwirtschaft ist nach dem dominierenden Dienstleistungssektor die größte Triebfeder des wirtschaftlichen Aufschwungs in Panama. Der Bausektor wuchs im Jahr 2017 um 8,3 %, vor allem getrieben durch private Investitionen. Für das Wachstum maßgebliche private Projekte waren in diesem Zeitraum vor allem das im August 2018 fertiggestellte LNG-Elektrizitätswerk (das erste dieser Art in Zentralamerika), das Minera de Cobre Panamá-Bergbau-Projekt und der Wohnungsbau.

Mit öffentlichen Geldern umgesetzte größere Bauvorhaben waren, bzw. sind z. B. die Anfang dieses Jahres fertiggestellte Linie 2 der Metro (weitere acht Linien sollen bis 2035 - 2040 entstehen), das Colón Urban Renewal Project (Investition von 537 Mio. USD, 5.000 Wohneinheiten), welches eine Komplettrenovierung der Altstadt und die Überholung und den Ausbau der Infrastruktur bedeutete), der soziale Wohnungsbau und die Erneuerung und der Ausbau der Fernverkehrsstraßen.

Seit der Eröffnung der Erweiterung des Panama-Kanals Mitte 2016 können auch größte Containerschiffe, Tanker und Frachter den Kanal passieren. Die Investition von über 5 Mrd. USD hat sich positiv auf den Warenstrom durch den Kanal ausgewirkt: bereits ein Jahr nach der Eröffnung der Erweiterung stieg die geschleuste Tonnage um 22,2 %. Darüber hinaus werden die Seehäfen an beiden Küsten laufend erweitert. Darin zeigt sich, dass das Land im Welthandelssystem eine zunehmend wichtige Position einnimmt.

Panama entwickelt sich insbesondere als Standort ausländischer Unternehmen für Lateinamerika zu einem regionalen Hub. Auf Basis von investorenfreundlichen Rahmenbedingungen und eines liberalen Arbeitsmarktes hat der Bestand ausländischer

Direktinvestitionen in Panama mit Abstand das höchste Niveau der gesamten Region erreicht. Die im Mai 2019 neu gewählte Regierung führt und entwickelt die Maßnahmen zur Verbesserung des Geschäftsumfeldes der Vorgängerregierungen fort, mit dem Ziel der Anwerbung ausländischer Unternehmen.

Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen sind für die panamaische Wirtschaft nach amerikanischen und chinesischen Betrieben die wichtigsten europäischen Handelspartner. Der Bauboom in Panama schafft Chancen für deutsche Entwickler, Zulieferer und Bauplaner. Insbesondere im derzeitigen massiven Ausbau der Infrastruktur für den Personen- und Gütertransport liegen Chancen für spezialisierte deutsche Unternehmen.

Auch deutsche Handwerksbetriebe können profitieren – vor allem im Bereich der Renovierung, Sanierung und Modernisierung panamaischer Altstädte, welche im Sinne einer tourismusfördernden Stadtplanung gegenwärtig besondere öffentliche Aufmerksamkeit erfahren.

Mit dem Bauboom einher geht auch ein erhöhter Bedarf nach Baumaschinen, Transportbeton und Zement – ein Bedarf, der positive Rückwirkungen auf den lokalen Bergbausektor hat. Auch hier ergeben sich Chancen für deutsche Maschinenbauer und Baustoffunternehmen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Unternehmen die für einen erfolgreichen Einstieg in den panamaischen Markt notwendigen fachbezogenen Informationen zur Verfügung zu stellen und auf den Markteinstieg bzw. das Auslandsengagement vorzubereiten. Dazu erhalten die Teilnehmer ziellandspezifische, allgemeine sowie branchenspezifische Informationen zu Panama. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Marktzugangs- und Absatzmöglichkeiten für deutsche KMU der Baubranche im weiteren Sinne.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit seinem Programm "Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes und für Dienstleister" deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 4. September 2019 direkt bei bondacon international anmelden.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm, das Anmeldeformular, die miteinzureichende Teilnehmererklärung sowie die Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO) finden Sie auf den folgenden Seiten.

Kontakt

Anton Bondarew
bondacon international business consultancy (BIBC)
Erlenbusch 44
33106 Paderborn
E-Mail: bondarew@bondacon.de
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Veranstaltungsprogramm

Mittwoch, 11. September 2019, Plenarsaal der IHK zu Essen

Auftakt	
09:30 – 10:00	Registrierung Individuelle Ankunft an der IHK zu Essen und Anmeldung
10:00 – 10:10	Begrüßung Vorstellung des Programmablaufs und der Referenten Anton Bondarew, Geschäftsführer BIBC und Tobias Slomke, Berater Länderschwerpunkt Brasilien/Mercosur, IHK zu Essen
10:10 – 10:20	Willkommensworte Alejandro Ferrer, Wirtschaftsattaché, Botschaft der Republik Panama in Berlin
10:20 – 10:30	Vorstellung des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) Christian Tippelt, Leiter Geschäftsstelle Markterschließung
Land, Standort und Wirtschaft, Geschäftschancen	
10:30 – 11:30	Panama im Überblick Standortvorteile und geographische Lage, Wirtschaft, aktuelle Projekte und Infrastrukturentwicklung, Investitionsklima, landesspezifische Herausforderungen, markt- und kulturspezifische Besonderheiten Klaus Happ, Geschäftsführer FRAPAN-Invest
11:30 – 11:45	I. Kaffeepause
11:45 – 12:45	Überblick Bauwirtschaft in Panama Hans Schwarzweller, Regional Director, BAUER Fundaciones Panamá SA
12:45 – 13:15	Podiumsdiskussion über Geschäftschancen und den Standort Panama als Hub in der Region Lateinamerika Moderation: Dr. Mark Heinzl, Koordination Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft (LAI) und Leiter des Referats Nord- und Lateinamerika im DIHK Beitragende: Hans Schwarzweller, Bauer Panama, Klaus Happ, FRAPAN-Invest, Alejandro Ferrer, Wirtschaftsattaché der Botschaft der Republik Panama
13:15 – 13:30	Erörterung von Publikumsfragen und -anliegen im Plenum
13:30 – 14:30	Mittagessen und Networking
Geschäftspraxis in Panama	
14:30 – 15:15	Podiumsdiskussion über Erfahrungen und Best-Practice aus dem Geschäft in Panama Interaktive Erörterung von Publikumsfragen und -anliegen in Podium und Plenum Moderation: Manuel Neumann, Regional Manager Mexiko, Zentralamerika, Kuba, Lateinamerika Verein e.V. (LAV) Vertreter von deutschen Unternehmen mit Panama-Erfahrung: Hans Schwarzweller, Bauer Panama, Jonas Wieschenkemper, ThyssenKrupp, Axel Haase, DG AMECs
15:15 – 15:30	Fragen und Antworten, Schlussworte und Abschluss der Veranstaltung

* Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Kooperationspartnern und mit den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Teilnehmerinteressen werden vorab abgestimmt und die Agenda entsprechend den Teilnehmerwünschen und -anregungen gestaltet. Änderungen bleiben daher vorbehalten.

In Zusammenarbeit mit

Ziellandpartner:



MINISTERIO DE
RELACIONES EXTERIORES



Deutsch-Panamaische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Panameña Alemana

Fach- und Kooperationspartner:



Industrie- und Handelskammer
für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen
zu Essen



Deutscher Auslandsbau-Verband (DABV) e.V.



Skyline von Panama City und Containerfrachter



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

bondacon international business consultancy (BIBC)
Erlenbusch 44
33106 Paderborn
Germany

Gestaltung und Produktion

Anton Bondarew
Geschäftsführer
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988
E-Mail: bondarew@bondacon.de

Stand

August 2019

Bildnachweis

Shutterstock; Klaus Happ